

Besteuerung von Torfprodukten

Der Kreisparteitag möge folgenden Antrag beschließen:

Wir fordern eine erhöhte Besteuerung von Torfprodukten (bspw. auf torfhaltige Blumenerde) und die darauffolgende Kennzeichnung, warum es zu dem höheren Preis kommt.

Begründung:

Moore sind mittlerweile ein rares Gut. Sie binden CO₂ effizienter als jeder Wald, regenerieren sich jedoch nur sehr langsam. Aber ihr Torf wird immer noch abgebaut, um zum Beispiel billigste Blumenerde zu liefern. Im Sinne des Klimaschutzes ist dies nicht.

Das Beispiel der Blumenerde zeigt, dass torfhaltige Produkte durchaus für 0,03 €/l zu erhalten sind, torffreie aber mindestens das Sechsfache kosten. Deshalb sollte das Preisniveau zumindest angepasst werden.

Allerdings ist ein Bumerang-Effekt zu vermeiden. Damit Torfprodukte zukünftig aber nicht als Premiumprodukt vermarktet werden kann, sollten diese auch entsprechend mit der Preiszusammensetzung gekennzeichnet werden.